



Arbeitsgemeinschaft
Tabakprävention Schweiz
Association suisse pour
la prévention du tabagisme
Associazione svizzera per
la prevenzione del tabagismo

AT-Tagung 2024

21. November 2024
Best Western Plus Hotel Bern

Willkommen!

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer

Die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz freut sich, Ihnen auch in diesem Jahr ein hoffentlich spannendes und anregendes Programm präsentieren zu können.

Nachdem das Tabakproduktgesetz (TabPG) gerade erst am 1. Oktober in Kraft getreten ist, wäre es falsch, sich über ein schwaches, unzureichendes Gesetz zu freuen, das mindestens ein Jahrzehnt zu spät kommt. Die Herausforderungen des Rauchens und insbesondere der neuen Nikotin- und Tabakprodukte sind nach wie vor immens. Daher

haben wir beschlossen, uns mit einem wissenschaftlichen Fokus auf diese neuen Produkte zu konzentrieren.

Einerseits wird Prof. Efthimios Zervas der Offenen Hellenischen Universität (HOU) in Patras, Griechenland, uns über die Toxikologie von erhitzten Tabakprodukten berichten, deren Konsum in der Schweiz weiterhin stark ansteigt. Im Jahr 2023 wurden in unserem Land mehr als eine Milliarde Zigaretten für erhitzte Tabakprodukte verkauft, wodurch der gesamte Nutzen, den der Rückgang des Verkaufs herkömmlicher Zigaretten in den letzten Jahren gebracht hat, zunichte gemacht wurde. Daher ist es wichtig, diese Produkte besser zu verstehen. Zum anderen haben wir Dr. Andreas Jung, einen Spezialisten für pädiatrische Pneumologie, eingeladen, um über die Risiken des Konsums von E-Zigaretten bei Jugendlichen zu sprechen.

Die erste der Parallelsitzungen am Vormittag ist dem neuen Tabakproduktgesetz und seiner Umsetzung gewidmet. Besonders hervorheben möchten wir die Poster-Präsentationssitzung. Wir hoffen, dass Ihnen diese dynamischere und interaktivere Art, die grosse Anzahl an Projekten und Initiativen, die von den Akteuren der Prävention geführt werden, zu präsentieren, gefällt. Zu den Nebenveranstaltungen am Nachmittag gehören ein Workshop zum Entwurf einer gemeinsamen Signaletik für Spielplätze sowie das traditionelle Clinical Update, das in diesem Jahr von der Expertengruppe für Tabak- und Nikotinentwöhnung organisiert wird.

Wir freuen uns darauf, unsere zahlreichen Partner an diesem spannenden Tag wiederzusehen.



Arbeitsgemeinschaft
Tabakprävention Schweiz
Association suisse pour
la prévention du tabagisme
Associazione svizzera per
la prevenzione del tabagismo

Teilnahmegebühr:

AT-Mitglieder	CHF 100	(Mit Poster CHF 80*)
Studierende	CHF 80	
Nicht AT-Mitglieder	CHF 130	(Mit Poster CHF 110*)

*Bitte pro Poster nur eine Person zu den bevorzugten
Teilnahmegebühren anmelden.

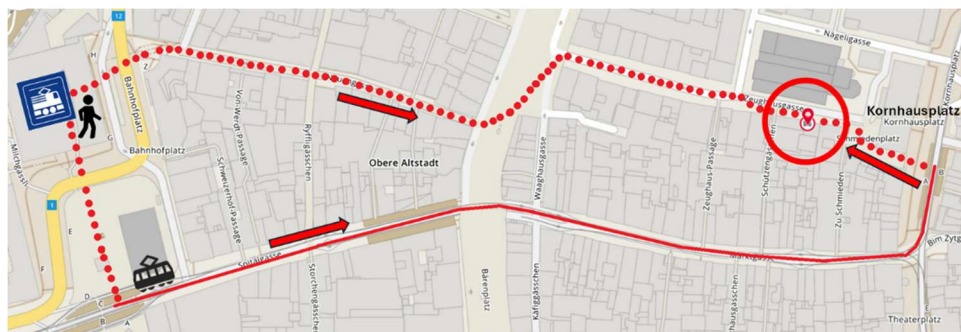
Anmeldung (Öffnung der Anmeldungen ab dem 15. Oktober 2024):

<https://www.at-schweiz.ch/news-medien/veranstaltungen/at-tagung-2024>

Anmeldeschluss: Sonntag, 10.11.2024

Anreise: Best Western Plus Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern

Google-Maps: [Link](#)



Programm der AT-Tagung:

Simultanübersetzung: Gemäss Detailprogramm

Zeit	Session	Raum
ab 08:30	Eintreffen	
09:15-09:25	Begrüssung	Union 1 + 2
09:25-10:45	Plenarveranstaltung 1	Union 1 + 2
10:45-11:15	Pause	
11:15-12:30	Parallelsession A	Union 1
	Parallelsession B	Union 2
12:30-13:45	Mittagspause	
13:45-15:00	Parallelsession C	Union 1
	Parallelsession D	Union 2
15:00-15:20	Pause	
15:20-16:40	Plenarveranstaltung 2	Union 1 + 2
16:40-16:45	Ende/Abschluss	Union 1 + 2



Arbeitsgemeinschaft
Tabakprävention Schweiz
Association suisse pour
la prévention du tabagisme
Associazione svizzera per
la prevenzione del tabagismo

Detailprogramm – Vormittag

8:30	<i>Willkommenskaffee</i>	
9:15 – 10:45	Plenarveranstaltung 1 Simultanübersetzung: Deutsch, Französisch	Unionssaal 1+2
9:15 – 9:20	Begrüssung ➤ Laurence Fehlmann Rielle, Präsidentin AT Schweiz	
9:20 – 9:25	Einführung ➤ Luciano Ruggia, Geschäftsführer AT Schweiz	
9:25 – 9:40	Tabakproduktegesetz (TabPG) ➤ Michael Anderegg, Bundesamt für Gesundheit	
9:40 – 10:45	Erhitzte Tabakprodukte: Technologie, Produkte und Emissionen. Vergleich der von der Industrie und von unabhängigen Labors vorgelegten Daten. ➤ Prof Efthimios Zervas, Hellenic Open University, Patras, Griechenland	
10:45 – 11:15	<i>Pause</i>	
11:15 – 12:30	Parallelsession A: Tabakproduktegesetz (TabPG) Simultanübersetzung: Deutsch, Französisch	Unionssaal 1
11:15 – 12:30	Referenten.innen ➤ Michael Anderegg, Bundesamt für Gesundheit; Fabienne Guggisberg, Kanton Basel-Landschaft, Amt für Gesundheit; Alexandre Dubuis, Promotion santé Valais Moderation ➤ Wolfgang Kweitel, AT Schweiz	
11:15 – 12:30	Parallelsession B: Poster-Session	Unionssaal 2
11:15 – 12:30	<i>Posterliste folgt</i>	
12:30 – 13:45	<i>Mittagessen</i>	



Detailprogramm – Nachmittag

12:30 – 13:45	<i>Mittagessen</i>
13:45 – 15:00	Parallelsession C: Clinical Update - Berufsgruppenübergreifendes Fachgremium für die Tabak- und Nikotinentwöhnung Unionsaal 1 Simultanübersetzung: Deutsch, Französisch
13:45 – 15:00	Begrüssung ➤ Isabella Sudano, Universitätsspital Zürich und Isabelle Jacot Sadowski, Unisanté Lausanne
13:50 – 14:00	Vorstellung des Berufsgruppenübergreifendes Fachgremium für die Tabak- und Nikotinentwöhnung im medizinischen Setting und in angrenzenden Bereichen ➤ Larissa Heuberger, Tabakpräventionsfonds
14:00 – 14:30	Stellenwert von Cytisin in der Raucherentwöhnung ➤ Thilo Burkard, Universitätsspital Basel
14:30 – 15:00	Elektronische Zigarette zur Raucherentwöhnung: Ergebnisse der ESTxENDS-Studie ➤ Philip Bruggmann, Arud Zentrum für Suchtmedizin und UniversitätsSpital Zurich und Isabelle Jacot Sadowski, Unisanté Lausanne
13:45 – 15:00	Parallelsession D: Nationale Signaletik für tabak- und nikotinfreie Orte – Let's go Unionsaal 2 Workshop
13:45 – 15:00	Organisation und Moderation ➤ Fabienne Guggisberg, Kanton Basel-Landschaft, Amt für Gesundheit; Luc Lebon, Unisanté; Janine Schmutz, stop2drop; Markus Dick, stop2drop; Nicole Räber, Kanton Aargau, Abt. Gesundheit; Stephan Brun, Tabakpräventionsfonds
15:00 – 15:30	<i>Pause</i>
15:30 – 16:45	Plenarveranstaltung 2 Unionsaal 1+2 Simultanübersetzung: Deutsch, Französisch
15:30 – 16:40	E-Zigaretten und Lungenrisiken für Jugendliche: Ein Warnruf ➤ Dr. med. Andreas Jung, Kantonsspital Winterthur, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
16:40 – 16:45	Abschluss ➤ Luciano Ruggia, AT Schweiz



Arbeitsgemeinschaft
Tabakprävention Schweiz
Association suisse pour
la prévention du tabagisme
Associazione svizzera per
la prevenzione del tabagismo

Gastreferierende

Dr. med. Andreas Jung

Dr. Andreas Jung ist ein anerkannter Spezialist für Pädiatrische Pneumologie und derzeit als Leitender Arzt im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin am Kantonsspital Winterthur in der Schweiz tätig. Seine medizinische Ausbildung absolvierte er zwischen 1994 und 2001 in Berlin und München, wo er auch an der Charité – Universitätsmedizin Berlin seinen Dokortitel erwarb und sich auf pädiatrische Pneumologie spezialisierte.



Seine berufliche Laufbahn umfasst ein Postdoktorat an der Universität Osaka, wo er am Research Institute for Microbial Diseases, tätig war. Dr. Jung hatte mehrere Beratungs- und Oberarztstellen inne, insbesondere am Universitäts-Kinderspital Zürich, wo er sich die pädiatrische Pneumologie widmete.

Bekannt für seine klinischen Fähigkeiten und seine Forschungsexpertise, trägt Dr. Jung aktiv zur Weiterentwicklung der Pädiatrie und Pneumologie durch seine Forschungsarbeiten und Publikationen bei. Sein Engagement in der medizinischen Weiterbildung zeigt seinen Einsatz für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Kindern mit Atemwegserkrankungen.

Prof Efthimios Zervas

Professor Efthimios Zervas ist Professor und Vizerektor für Finanzen und Infrastruktur an der Offenen Hellenischen Universität (HOU) in Patras, Griechenland. Sein Diplom in Chemieingenieurwesen hat er an der Technischen Universität Athen erworben und hält einen Dokortitel vom Französischen Institut für Erdöl. Mit mehr als 25 Jahren Forschungserfahrung hat er



sowohl in der Industrie – insbesondere in der Erdöl- und Automobilbranche in Frankreich bei TOTAL und Renault – als auch im akademischen Bereich gearbeitet, unter anderem an der École des Mines de Nantes, der Demokrit-Universität in Thrakien, Griechenland, und an der Offenen Hellenischen Universität.

Derzeit leitet er das Doktorandenprogramm „Umweltgestaltung“, das etwa 60 Hilfsprofessoren und 500 Studenten umfasst, sowie das Labor für Technologie und Politik der Energie und Umwelt (LATPEE) an der HOU. Seine Forschungen konzentrieren sich hauptsächlich auf die experimentelle und theoretische Analyse von Emissionen aus Verbrennungssystemen, einschließlich Tabakprodukten, und beinhalten jüngste Studien zu Partikelemissionen aus erhitzten Tabakprodukte

Finanziert durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Tabakpräventionsfonds TPF